

**Protokoll der Jahreshauptversammlung Fischereiverein Wunsiedel e.V.
am 03.02.2018 in den Egerlandstuben, Marktredwitz
- KURZFASSUNG**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 - 1a. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
 2. Tagesordnung
 3. Neuaufnahmen seit der Ausgabe der Jahreskarten 2017
 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 5. Jahresbericht des Kassenführers
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Bericht der Gewässerwarte
 8. Jahresbericht der Fischereiaufseher
 9. Entlastung der Vorstandschaft
 10. Neuwahl der Vorstandschaft
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Beisitzer
 - Kassenführer
 - Schriftwart
 - Jugendwart
 - Gewässerwarte
 11. Wünsche und Anträge
(bitte bis 20.01.2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden
oder beim Schriftwart einreichen)
 12. Ehrungen
 13. Auszahlung des Arbeitsbeitrages 2017
- **Punkt 1:** Begrüßung der Ehrenmitglieder, Jubilare und Mitglieder durch Josef Triebenbacher und Gedenken an die im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder. Per letztem Jahresprogramm an alle Mitglieder sowie per Email und Internetankündigung wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen.
 - **Punkt 2:** Ergänzungen zur Tagesordnung oder Änderungswünsche liegen nicht vor.
 - **Punkt 3:** Der Schriftwart verliest das Protokoll der Jahreskartenausgabe vom 06.04.2017. Es gibt keine Einwände.
 - Stand 03.02.2018 sind 395 Mitglieder im Verein.
 - Nach dem 06.04.2017 traten 4 Mitglieder ein.Die Neumitglieder wurden vorgelesen und per Akklamation bestätigt. Die Anzahl der jugendlichen Neumitglieder ist positiv im Sinne einer erfolgreichen Jugendarbeit und attraktiver Gewässer zu werten.
 - **Punkt 4:** Im letzten Winter keine wesentlichen Schäden an den Fischbeständen. Vereinzelt tot aufgefundene Fische wurden untersucht. Es gab keine Hinweise auf Krankheiten. Die Wasserqualität wurde untersucht und war anstandslos. Königsfischen wurde am 21. Mai veranstaltet mit Herren-, Damen-, Jugendkönigen. Der beschlossene Besatz konnte durchgeführt werden. Beim Abfischen des Flachteiches konnten ca. 52 Zentner Fisch schonend entnommen werden. Zum Abfischen des Brutteiches am 20.10.2018 sind mehr Fische zu erwarten und zahlreiche Helfer willkommen.
 - **Punkt 5:** Bericht des Kassenwartes, zeigt eine positive Bilanz des letzten Jahres.

- **Punkt 6:** Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Förster, Zierer und Höhn geprüft. H. Zierer bescheinigt dem Kassenwart eine hervorragende Arbeit. Die Kassenprüfer empfehlen die uneingeschränkte Entlastung des Kassenwartes.
- **Punkt 7:** Bericht der Gewässerwarte: Erfolgreiche Durchführung aller Arbeitseinsätze an den Teichen und des Abfischens. Zustand der Gewässer gut, Vermehrte Sichtung von Kormoran und Silberreiher am Braunersgrüner Weiher, Herbstbesatz mit guter Qualität.
- **Punkt 8:** Jahresbericht der Fischereiaufseher. Kontrollen durchgeführt, keine Verstöße aufgezeichnet. Appell an alle, sich an die bestehenden Regelungen zu halten und artgerecht mit den Fischen umzugehen. Erwin Zierer übernimmt das Amt des Obmanns der Aufseher.
- **Punkt 9:** Edgar Mähner schlägt vor, die gesamte Vorstandsschaft und alle Amtsträger zu entlasten. Die Vorstandsschaft und alle Amtsträger werden per Abstimmung mit Handzeichen ohne Gegenstimme entlastet.
- **Punkt 10:** Neuwahl der Vorstandsschaft: Edgar Mähner wird zum Wahlleiter bestimmt.

Als **1. Vorstand** wird Josef Triebenbacher gewählt.

Als **2. Vorstand** wird Thomas Nagel gewählt.

Als **Beisitzer** werden Erwin Zierer und Edgar Mähner gewählt.

Als **Kassenprüfer** werden Erwin Zierer, Robert Höhn und Karl Heinz Förster gewählt.

Als **Kassenwart** wird Thomas Geipel gewählt.

Als **Schriftwart** wird Karsten Hennig gewählt.

Als **Jugendwart** wird Michael Kattner gewählt.

Als **Gewässerwarte** werden gewählt:

Braunersgrüner Weiher	Andreas Baumgärtner
Neumühlteiche	Robert Schörner-Werner
	Mika Schörner
	Patrick Schörner
Stausee	Robert Tröger
Sündenweiher	Rico Brosch
Witzlebensteich	Dieter Roessler

- **Punkt 11:** Wünsche und Anregungen werden wie folgt geäußert. Keine Anträge.
 - Karpfenüberbesatz im Stausee. Es gibt die Aussage, es würden zu wenige gefangen: Die Altfische sollten entnommen werden, was nur möglich ist, wenn kein Neubesatz vorgenommen wird. Die Optionen a) jedes Jahr neu zu besetzen wie derzeit oder b) alternierend im Jahresturnus zu besetzen – einmal vermehrt Karpfen – einmal vermehrt Raubfisch, wird kontrovers diskutiert. Es zeichnet sich keine Richtung in der Diskussion ab, aber völlig konträre Sachpositionen. Die Diskussion und eine Probeabstimmung verlaufen ohne klares Meinungsbild. Das Thema soll auf der Jahreskartenausgabe erneut zur Sprache gebracht werden.
 - 2019 steht das 100. Gründungsjahr des Fischereivereins an. Der 1. Vorsitzende berichtet von der Vorstandssitzung, bei der klar wurde, daß die Vorstandsschaft aus privaten und beruflichen Gründen keine Zeit hat, um eine umfangreiche Feierlichkeit zu organisieren.

Der Jugendwart hatte vorgeschlagen, grundsätzlich die 100 Jahrfeier zu mit dem Jugendzeltlager 2019 verbinden.

Der 1. Vorsitzende stellt die Frage, wer sich bereit erklärt, an der Organisation einer Jubiläumsfeier mitzuwirken.

Es meldet sich niemand. Das Thema soll auf der Jahreskartenausgabe erneut zur Sprache gebracht werden.

- Die Ausgabe von Ganzjahreskarten wird ab 2018 durchgeführt, da das Landratsamt seit längerem darauf drängt, die Karten bestimmungsgemäß ganzjährig auszuweisen. Die Gesamtsumme der Karten ist für den Verein ausreichend, da bei der Neubeantragung der auszustellenden Fischereierlaubnisscheine vom Landratsamt eine große Anzahl beantragt und genehmigt wurden. Aus der Umstellung auf Ganzjahreskarten ergeben sich naturgemäß Änderungen auf das Jahresprogramm.
- **Punkt 12:** Ehrung der anwesenden Jubilare. Die 20- und 30-jährigen anwesenden Jubilare erhalten die Ehrenurkunde im Nachgang per Post zugesandt.